

KEGELN Zwei siegreiche Duelle reichen Großbardorf Keglern

TSV-Kegler tun sich schwer – Siege für Bad Neustadt, Herschfeld und Hollstadt



- **Zurück in der Erfolgsspur: Ulrich Behr steuerte 953 Holz zum Großbardorfer Heimsieg gegen den Henger SV bei.**

Foto: Anand Anders

Kegeln (gr/wf)

Bayernliga Frauen

KRC Kipfenberg – SG Dittelbrunn	2644:2589
SKC München – DJK Ingolstadt II	2646:2600
SG Königsbrunn-B. – Rot Weiß Moosburg	2558:2586
Unter Uns Bad Neustadt – SG Edelshausen	2714:2661
SKC Floß – KC Pöttmes	2526:2459

1. (1.) Unter Uns Bad Neustadt	5	13621	10 : 0
2. (3.) SKC Floß	5	12590	8 : 2
3. (5.) KRC Kipfenberg	5	12964	8 : 2
4. (2.) SG Dittelbrunn	5	13465	6 : 4
5. (4.) SG Edelshausen	5	13211	6 : 4
6. (9.) SKC München	5	13252	4 : 6
7. (10.) Rot Weiß Moosburg	5	12644	2 : 8
8. (6.) DJK Ingolstadt II	5	12697	2 : 8
9. (8.) SG Königsbrunn-B.	5	12645	2 : 8
10. (7.) KC Pöttmes	5	12902	2 : 8

Unter Uns Bad Neustadt – SG Edelshausen 2714:2661

Die makellose Erfolgsserie der Bad Neustädter Unter-Uns-Keglerinnen dauert an. Diesmal gewannen sie auf ihren Heimbahnen in Herschfeld gegen die SG Edelshausen mit einem Vorsprung von 53 Holz. Die Siegesserie von Unter Uns begann bereits im Auftaktdrittel. Das Unter-Uns-Startgespann holte mit den 456 von Corinna Degand und den 453 von Melanie Roth zu Fall gebrachten Kegeln eine Führung von 74 Holz heraus. Im Mittelabschnitt vergrößerten Theresa Popp mit 461 und Franziska Wirsing mit 423 abgeräumten Kegeln den Vorsprung gar auf 107 Holz. Im Schlussspiel gaben die oberbayerischen Gäste mit der Tagesbestmarke 497 Holz von Bettina Fleischer eine kegelsportliche Duftmarke ihres

Leistungsvermögens ab. Sie knöpfte Annalena Rimane, die 428 Holz in die Unter-Uns-Ergebnisscheuer einbrachte, 69 Kegel ab. Den Heimsieg unter Dach und Fach brachte jedoch Kathrin Klose, die mit ihren 493 Holz ihre Kontrahentin um 15 Kegel überschob.

Bad Neustadt: Corinna Degand 456, Melanie Roth 453, Theresa Popp 461, Franziska Wirsing 423, Annalena Rimane 428, Kathrin Klose 493.

Landesliga Nord Männer

SKC Kasendorf – SKC Eggolsheim	5452:5307
SKC Floss – FC Schwarzenfeld	5379:5317
FSV Sandharlanden – SV Herschfeld	5547:5608
TSV Großbardorf – Henger SV	5461:5348

1. (1.) SKC Floss	4 21727 8 : 0
2. (2.) TSV Großbardorf	5 27702 8 : 2
3. (3.) SV Herschfeld	4 22520 6 : 2
4. (5.) SKC Kasendorf	5 27147 6 : 4
5. (4.) SKC Eggolsheim	4 21857 4 : 4
6. (6.) SKC GH SpVgg Weiden II	4 21627 4 : 4
7. (7.) FC Schwarzenfeld	4 21324 2 : 6
8. (8.) FSV Sandharlanden	5 26675 2 : 8
9. (9.) Henger SV	5 26452 0 : 10

TSV Großbardorf – Henger SV 5481:5348

Die Großbardorfer fanden auf ihren Heimbahnen die Erfolgsspuren wieder. Diesmal gewannen sie gegen das Schlusslicht Henger SV klar mit einen Vorsprung von 113 Kegel. Die Oberpfälzer erwiesen sich im Spielverlauf als überraschend kegelstark. So konnten sie in den direkten Kegelduellen vier der sechs Duelle gewinnen und auch dreimal über 900 Kegel zu Fall bringen. Im Startdrittel musste sich Andy Behr mit 915 Holz um 19 Holz überspielen lassen. Gespannpartner Pascal Schneider brachte mit der Tagesbestmarke von 959 Holz allerdings die Gastgeber mit 94 Holz in Führung. Im Mittelabschnitt (Stefan Roth 881/Johannes Reiter 862) schrumpfte der Vorsprung auf 52 Holz. Im Schlussdrittel musste Patrick Ortloff mit 891 Holz weitere 19 Holz abgeben. In trockene Tücher brachte den Großbardorfer Heimsieg schließlich Ulrich Behr, der mit seiner 953 Holzausbeute seinen Widerpart um 80 Kegel überschob.

Großbardorf: Andy Behr 915, Pascal Schneider 959, Stefan Roth 881, Johannes Reiter 862, Patrick Ortloff 891, Ulrich Behr 953.

FSV Sandharlanden – SV Frei weg Herschfeld 5547:5608

In einem spannenden und über weite Strecken ausgeglichenen Wettkampf zeigte Herschfeld keine Schwäche und sicherte sich fünf der direkten Vergleiche. Für die Gäste begannen Marco Katzenberger und Karl-Heinz Bach und erzielten 15 Hölzer plus. Während Katzenberger eine gute Partie spielte und 73 plus erzielte, konnte Bach, besonders im Abraum, gegen seinen Kontrahenten nicht mithalten und war mit 58 Holz unterlegen. Im Mittelabschnitt blieb Herschfeld in der Spur und erzielte 14 Holz plus. Manuel Büttner hatte den Besten der Gastgeber, Christoph Metz, zum Gegner, hielt diesen in Schach und hatte mit drei Holz die Nase vorne. Auch Uli Hümpfner war gut dabei, er vergrößerte die Führung um elf Holz. Sandharlanden legte sich im Schlussdrittel mächtig ins Zeug, um das Blatt doch

noch zu wenden. Aber die Dieterich-Brüder hielten dagegen und behielten mit 32 Holz die Oberhand. Sebastian Dieterich machte neun Holz gut und mit der Tagesbestleistung von 963 Holz und 23 plus gab Daniel Dieterich seinem Kontrahenten das Nachsehen.

Herschfeld: Marco Katzenberger 955, Karl-Heinz Bach 873, Manuel Büttner 951, Uli Hümpfner 925, Sebastian Dieterich 941, Daniel Dieterich 963.

Regionalliga Ofr./Ufr. Männer

SKK Haßfurt – PSW 21 Kitzingen	5313:5201
Baur SV Burgkunstadt – Steig Bindlach	5411:5268
TSV Lahm – TSV Hollstadt	5228:5233
TTC Gestungshausen – SKK Helmbrechts	5273:5388
Franken Neustadt – Lohengrin Kulmbach	5097:5246

1. (3.) Baur SV Burgkunstadt 5 26984 8 : 2
- 2. (2.) TSV Hollstadt 5 26982 8 : 2**
3. (1.) TSV Lahm 5 26492 8 : 2
4. (4.) Steig Bindlach 5 26963 6 : 4
5. (5.) TTC Gestungshausen 5 26819 6 : 4
6. (6.) Lohengrin Kulmbach 4 21163 4 : 4
7. (7.) SKK Haßfurt 5 26083 4 : 6
8. (9.) SKK Helmbrechts 4 21452 2 : 6
9. (8.) PSW 21 Kitzingen 5 25908 2 : 8
10. (10.) Franken Neustadt 5 25702 0 : 10

TSV Lahm – TSV Hollstadt 5228:5233

Hollstadt siegte im Itzgrund knapp mit fünf Kegeln und stürzte den Tabellenführer. Die Weichen zum Auswärtssieg stellte bereits das Startgespann. Andreas Pfister musste sich mit 831 Holz zwar seinem Gegenspieler um 39 Zähler geschlagen geben. Marco Schmitt brachte mit 916 Holz allerdings 52 Kegel mehr zu Fall als sein Kontrahent. Der knappe Vorsprung von 13 Kegeln verwandelte sich im Mittelabschnitt in einen Rückstand von 71 Holz. Das Hollstädter Paar konnte das mit den 868 von Manfred Sterzinger und den 859 von Georg Sterzinger abgeräumten Kegeln nicht verhindern. Für Hollstadt räumten im Schlussabschnitt Matthias Menninger 909 und mit je 100 Würfeln Sebastian Keller 446 und Mirko Dombrowski 404 Kegel von den Bahnen. Sie gaben dem Gastgeberduo (858/825 Holz) das Nachsehen.

Hollstadt: Andreas Pfister 831, Marco Schmitt 916, Manfred Sterzinger 868, Georg Sterzinger 859, Matthias Menninger 909, Sebastian Keller 446, Mirko Dombrowski 404.